

## **DLB-Anlageservice AG: Ergebnis, Dividende**

Die Dienstleistungs- und Beteiligungsgesellschaft DLB-Anlageservice AG, Augsburg hat im Geschäftsjahr 2021 mit einer guten operativen Performance von +26 % wegen einer erhöhten Gewinnrealisierung, vor allem durch die Abgabe eines Teil der Beteiligung an der VAB-Verlags AG, einen gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Jahresüberschuss von 1.212 T€ erzielt. Bezogen auf die durchschnittliche Zahl ausstehender Aktien errechnet sich ein Gewinn je Aktie von 2,42 €.

Es ist geplant, aus dem Jahresüberschuss eine Dividende von unverändert 0,60 € je Aktie auszuschütten. Auf dem aktuellen Kursniveau bei 18,70 € errechnet sich daraus eine Dividendenrendite von ca. 3,2 Prozent.

Die Beteiligungsgesellschaften der DLB lagen mit ihrer operativen Performance 2021 ebenfalls wieder deutlich oberhalb der Marktentwicklung (DAX +15,8 %) und haben damit die positive Vorjahresperformance fortgesetzt.

Die Focus-Industrie-Beteiligungs AG (DLB-Anteil 90 %) konnte bei einer operativen Performance von +36,3 % wegen eines höheren Grades der Gewinnrealisierung den Jahresüberschuss um 135 % auf 539 T€ steigern. Vor allem bei Positionen wie Adesso, AT&S, Einhell, Fabasoft, Hornbach Holding sowie beim P3 Fonds wurden stille Reserven realisiert. Anlageschwerpunkte der Focus sind weiterhin 3U-Holding, AT&S, Adesso, Bijou Brigitte, Einhell, Eurokai, Finlab, Hornbach Baumarkt, MLP, Polytec und Süss Micro. Aus dem Bilanzgewinn von 541 T€ plant die Focus eine unveränderte Dividendenausschüttung von 0,20 € je Aktie.

Die VAB Verlags AG i.A., Innerschwand /Mondsee (DLB-Anteil ca. 32,2 %) hat am 20.07.2021 ihre Auflösung beschlossen. Bis zum 31.12.2021 wurde die wirtschaftliche Liquidation abgeschlossen. Nach Ablauf der 12 Monate Gläubigerschutzfrist wird voraussichtlich im August 2022 die Liquidationsausschüttung erfolgen. Im Rahmen der Liquidation hat die VAB ihr gesamtes Vermögen veräußert und dabei einen Gewinn nach Steuern von 2,617 Mio. € erzielt.

An der AB Effectenbeteiligungen AG, Innerschwand (DLB-Anteil ca. 39,5 %) haben wir uns im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Sacheinlage in Form von VAB-Aktien beteiligt. Die ABE konnte bei einer operativen Performance von +46,2 % ihr Jahresergebnis von -605 T€ auf +475 T€ verbessern. Vor allem bei Positionen wie 3U-Holding, Adesso, Allgeier, AT&S, Einhell, Hornbach Holding, Lindt & Sprüngli und Wacker Neuson wurden stille Reserven realisiert. Anlageschwerpunkte der ABE sind weiterhin Adesso, AT&S, Einhell, Eurokai, Finlab, Hornbach, K+S und Polytec. Zur Ausschüttung wird bei ABE eine Dividende von 0,40 € (Vj. 0,30 €) angestrebt.

Angesichts der volatilen Börsenentwicklung des Jahres 2022 können wir uns der schwachen Tendenz der Märkte natürlich nicht ganz entziehen und haben deshalb aktuell eine negative Performance unserer Depots zu verzeichnen. Allerdings sind wir mit einer erhöhten Cash-Quote, mit einem ordentlichen Anteil von Rohstoff- und Edelmetallwerten sowie einem nennenswerten Anteil von Infrastrukturwerten mit stabilen Geschäftsmodellen deutlich besser als die Marktentwicklung positioniert.

Ein Termin für die Hauptversammlung ist auf den 10. Mai 2022 geplant.